

# GRS.BRUNNEN

## Lieler Schlossbrunnen

### Schliengen-Liel



Der Lieler Schlossbrunnen entstand im Jahre 1560 als Hans Balthasar von Baden durch die Einfassung einer Anzahl von Quellen für seine Lieler Untertanen ein Bad errichten ließ – womöglich besorgt um deren Gesundheit und Wohlergehen. Durch die sich wechselnde Geschichte vom Bad zum Brunnen und dabei vom fürstlichen zum weltlichen Besitzer, ist der Lieler Schlossbrunnen inzwischen seit 1955 im Besitz der Unternehmerfamilie Sattler. Mitten im Markgräfler Land, direkt neben dem Schloss Liel, bilden altherwürdige Gebäude und modernste Abfüllanlagen eine einzigartige Verbindung aus Tradition und Hightech.



Die Schlossbrunnen Sattler KG wird heute in der 3. Generation von Kurt und Thomas Sattler geführt. Mit 65 Mitarbeitern werden jährlich 48 Millionen Liter Getränke abgefüllt und mit eigenen Fahrzeugen zum Kunden geliefert.

2001 wurde in der Verwaltung das moderne Branchenprogramm **GRS.BRUNNEN** eingeführt. Davor kamen die Buchhaltungsdaten ins Rechenzentrum zur Bearbeitung. Durch die Einführung des Euro und die Einbeziehung der Schwesterfirmen Markgräfler Mineralquellen und dem Getränkevertrieb Strohmayer, wurde eine neue, zeitgemäße Lösung notwendig. Der Reutlinger Branchenspezialist GRS kam mit **GRS.BRUNNEN** den gestellten Anforderungen am nächsten. Nicht nur die schnellere Verarbeitung der Programme gab den Ausschlag für diese Entscheidung, sondern auch die besseren und flexibleren Auswertungsmöglichkeiten sowie die praktische Handhabung und die umfassende Branchenausrichtung, weiß man bei Schlossbrunnen Sattler KG heute.

„Mit der notwendigen Branchenkompetenz haben die Mitarbeiter von GRS unsere Anforderungen aufgenommen, geprüft und machbare Lösungen vorgestellt. Diese Vorgehensweise hat uns überzeugt“, so der damalige Leiter der Finanzen Thorsten Kohlstruk. Heute ist das komplette Branchenpaket von **GRS.BRUNNEN** im Einsatz. 10 Arbeitsplätze greifen über das interne Netzwerk auf die SQL gestützte Datenbank zu und 5 weitere Notebooks wählen sich von außen ohne Zeitverzögerung ein.

„Das System der GRS hielt unseren hohen Erwartungen stand und ist mittlerweile das wichtigste Werkzeug unserer Administration“, sagt Geschäftsführer Thomas Sattler heute.

Im Projekt enthalten sind unter anderen folgende Module vom **GRS.BRUNNEN**:

- Vertrieb
- Einkauf
- Logistik
- Statistik
- Kundeninformation
- Außendienstinformation
- Finanzbuchhaltung
- Kostenrechnung
- Anlagenbuchhaltung

